



INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

Después de leer atentamente los textos y las preguntas siguientes, el alumno deberá escoger una de las dos opciones propuestas y responder en ALEMÁN a las cuestiones de la opción elegida. **CALIFICACIÓN:** Las preguntas 1ª y 2ª se valorarán sobre 1,5 puntos cada una, la pregunta 3ª sobre 1 punto, las preguntas 4ª y 5ª sobre 3 puntos cada una.

TIEMPO: 90 minutos.

Berufswahl oder Fragen zum Medizinstudium

Gesine Werding ist 17 Jahre alt und macht im nächsten Jahr das Abitur. Sie weiß nicht genau, was sie dann machen will. Sie interessiert sich für Berufe im medizinisch-sozialen Bereich, aber ihre Abiturnote reicht für ein Medizinstudium vielleicht nicht aus. Dann müsste sie einige Zeit warten, um einen Studienplatz zu bekommen, aber dazu hat sie keine Lust. Außerdem dauert das Studium sehr lange und die **Arbeitsbedingungen** für Ärzte sind nicht immer die besten. Alles in allem dauert es wenigstens zehn Jahre, bis man am Ziel ist – vorausgesetzt, man bekommt einen Studienplatz.

Deshalb denkt Gesine darüber nach, eine Ausbildung als Krankenschwester zu machen. Die dauert drei Jahre und erfolgt in einem Krankenhaus. Sie würde viele praktische Dinge lernen und könnte schon bald Verantwortung übernehmen, im Vergleich zu einem Medizinstudium auf jeden Fall viel früher.

Karina, eine Freundin ihrer Mutter, ist Krankenschwester. Sie hat Gesine erzählt, dass sie nicht auf einer **Station**, sondern in einem Operationssaal arbeitet. Krankenpflegeberufe bieten sehr viele Möglichkeiten, und nach einer Ausbildung könnte sich Gesine überlegen, ob sie zunächst einige Zeit auf einer Station arbeiten und dann noch eine zusätzlich Ausbildung machen will.

Auch von Gesines Klassenkameraden wissen die meisten noch nicht, was sie nach dem Abitur machen wollen. Die einen überlegen sich ein interessantes Studienfach, andere denken wie Gesine über eine Ausbildung nach. Nächste Woche bekommen die Schüler Besuch von einem **Berufsberater**. Er soll ihnen helfen, den richtigen Berufsweg zu finden.

Glossar:

e Berufswahl: Entscheidung für einen bestimmten Beruf

e Arbeitsbedingungen: die Umstände, unter denen jemand arbeiten muss

e Station: hier: eine Abteilung in einem Krankenhaus

r Berufsberater: Jemand, dessen Beruf es ist, Jugendliche oder Arbeitssuchende über verschiedene Berufe zu informieren und bei der Berufswahl zu unterstützen.

Fragen zum Text

- 1. Frage:** Warum kann sich Gesine Werding nicht direkt für einen Studiengang entscheiden?
- 2. Frage:** Welche sind die wichtigsten Vorteile einer Ausbildung als Krankenschwester im Vergleich zu einem Medizinstudium?
- 3. Frage: Richtig oder falsch?**
 - a) Von Gesines Klassenkameraden haben sich die meisten schon für einen Beruf entschieden.
 - b) Eine Krankenschwester hat viele berufliche Möglichkeiten.
 - c) Es ist sehr einfach, einen Studienplatz für ein Medizinstudium zu bekommen.
 - d) Eine Ausbildung als Krankenschwester dauert länger als ein Medizinstudium.
- 4. Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den fehlenden Wörtern bzw. Endungen.**
 - a) Letztes Jahr (**Präteritum:** entscheiden) sich mein (**Komparativ:** alt) Bruder für ein Medizinstudium an der Universität München.
 - b) (**Konjunktion**) Gesine mit ihrem Studium beginnen konnte, musste sie noch lange warten, einen Studienplatz an der Universität (**Konjunktion**) bekommen.
 - c) Meine Abiturnote für ein Jurastudium an dieser Universität nicht (**Präsens:** ausreichen). Alle ander..... (**Adjektivdeklination**) Noten in der Schule sind auch sehr wichtig.
 - d) Nach mein..... (**Deklination**) Ausbildung als Lehrerin (**Modalverb**) ich noch in den nächsten sechs Monaten ein Praktikum an meiner Schule machen.
- 5. Frage:** Heute machen Sie hier das Abitur und bald werden Sie wahrscheinlich mit Ihrem Studium an der Universität beginnen. Welches Studium passt am besten zu Ihnen? Wie stellen Sie sich das Leben an der Universität vor? Welche Fächer haben Sie in der Schule am meisten geliebt und gehasst? Warum? Welcher Studiengang ist für Sie der richtige, und welchen Beruf wollen Sie einmal ergreifen? **Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab; benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

Después de leer atentamente los textos y las preguntas siguientes, el alumno deberá escoger **una** de las dos opciones propuestas y responder en ALEMÁN a las cuestiones de la opción elegida. **CALIFICACIÓN:** Las preguntas 1ª y 2ª se valorarán sobre 1,5 puntos cada una, la pregunta 3ª sobre 1 punto, las preguntas 4ª y 5ª sobre 3 puntos cada una.

TIEMPO: 90 minutos.

Pupillen lügen nicht

Die Pupillen sind ein Spiegel unserer Emotionen: Sie werden größer, wenn wir Angst haben, **Ekel empfinden** oder uns freuen. Sie **verraten** aber auch viel über Entscheidungen, die wir treffen.

Die Größe unserer Pupillen ändert sich ständig. Das hängt von den **Lichtverhältnissen** ab: Bei dunkler Umgebung ist die Pupille größer, bei Sonnenschein ist sie kleiner. Dies ist aber nicht der einzige Faktor, der unsere Pupillengröße beeinflusst: Eine Veränderung zeigt sich oft auch, wenn das Licht gleich bleibt. Denn man kann auch Gefühle an den Augen ablesen: Die Pupille wird größer, wenn wir uns freuen oder wenn wir Angst haben. Die Pupillen zeigen innere Gefühlsbewegungen, über die Gründe – ob Angst oder Freude – geben sie jedoch keine Auskunft.

Wissenschaftler von der Universität Amsterdam haben in einer Studie der Pupillen neue **Erkenntnisse** gewonnen: Es soll möglich sein, Entscheidungen anhand der Pupillengröße vorherzusagen. Laut der Studie gibt die Pupille Auskunft darüber, ob ein Mensch eine Entscheidung mit „Ja“ oder „Nein“ treffen wird. Ist die Antwort „Ja“, dann vergrößern sich die Pupillen, schreiben sie.

Helmut Wilhelm von der Deutschen Gesellschaft für Ophthalmologie steht dieser Studie kritisch gegenüber. Die erweiterte Pupille gebe bloß Auskunft darüber, dass die Person nervös sei, nicht aber, warum sie es sei. „Jemand, der lügt, hat Angst, dass die Lüge entdeckt wird. Daher wird die Pupille größer.“ Allerdings könne das auch ein Ausdruck besonders großer Freude sein, dass man gerade diese Frage gestellt bekommt.

Pupillen lügen also nicht. Sie sagen die Wahrheit. Nur welche – das ist heute noch nicht ganz klar.

Glossar:

Ekel empfinden: etwas bewirkt ein sehr negatives Gefühl

verraten: ein Geheimnis bekannt geben

e Lichtverhältnisse (Pl.): wie das Licht ist, hell oder dunkel

e Erkenntnis: wenn man etwas Neues erfährt

Fragen zum Text

1. Frage: Wann werden Pupillen größer oder kleiner?

2. Frage: Sind alle Forscher der Meinung, dass man eine Antwort vorhersagen kann, wenn die Pupillen größer werden?

3. Frage: Richtig oder falsch?

- Je mehr Licht es gibt, desto kleiner werden die Pupillen.
- Die Gründe, warum Pupillen größer oder kleiner werden, sind eindeutig und klar.
- Eine positive Antwort ist nach einer holländischen Studie der Grund dafür, dass sich die Pupillen vergrößern.
- Helmut Wilhelm hat an der Studie über Pupillen und Emotionen mitgearbeitet.

4. Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den fehlenden Wörtern bzw. Endungen.

- Werden die Pupillen größer, so kann das heißen, (**Konjunktion**) jemand gelogen hat. Doch (**Modalverb**) das nicht immer der Fall sein.
- Angst oder Freude sind Gründe, warum sich eine Pupille (**Präsens:** verändern).
- Wenn Sie Probleme mit (**Possessivartikel**) Augen haben, sollten Sie unbedingt (**Präposition**) Augenarzt gehen.
- Ein gut..... (**Adjektivdeklination**) Augenarzt (**Hilfsverb**) schnell (**Futur:** sehen), welches Problem sie haben.

5. Frage: Glauben Sie, dass man an der Haltung einer Person, an ihren Gesten, Blicken oder Veränderungen in den Pupillen sehen kann, ob jemand lügt oder die Wahrheit sagt? Glauben Sie, dass ein Lügendetektor der Polizei objektiv helfen kann, um Verbrechen zu klären? Sind diese Beobachtungen auch für Ihren Alltag wichtig? Warum bzw. warum nicht? **Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Information.**